

Anti-Aging heute

ÄSTHETIK- UND LASERZENTRUM ZÜRICHSEE | MEILEN |

Forever young

Niemand möchte alt aussehen. Dr. Myriam Wyss Fopp vom Ästhetik- und Laserzentrum Zürichsee sagt, welche Auswege aus dieser Zwickmühle die moderne Dermatologie zu bieten hat.

INTERVIEW: NADIA FERNANDEZ | PHOTOS: ZVG

Die beiden Dermatologinnen Dr. Myriam Wyss Fopp (links) und Dr. Petra Becker-Wegerich betreiben am Zürichsee gemeinsam eine Praxis mit Schwerpunkt auf ästhetische Dermatologie.

Ästhetik- und Laserzentrum Zürichsee, Dorfstr. 94, Meilen, Tel. 044 925 30 33, www.laserepilation.ch



Frau Dr. Wyss Fopp, es scheint, dass sich die ästhetische Dermatologie immer grösserer Beliebtheit erfreut.

Ja, dem ist so und es gibt auch gute Gründe dafür. So haben in den letzten Jahren die technischen Fortschritte viele Behandlungen im ästhetischen Bereich möglich gemacht, von denen man noch vor 20 Jahren nur träumen konnte.

Zwei Beispiele: Eine stark behaarte Frau musste ihre Haare früher als schicksalhaft akzeptieren oder sich mit Rasieren oder Epilieren abquälen. Heute kann sie ihre unerwünschten Haare dauerhaft mit Laser loswerden. Oder wer eine Gesichtsverjüngung wollte, musste sich früher einem chirurgischen Face-Lift oder einem tiefen Peeling unterziehen. Dank dem technischen Fortschritt geht das heute schonender.

Welche Trends sind auszumachen?

Moderne Verjüngungsverfahren zielen auf die verschiedenen Strukturen der oberflächlichen Hautschichten und den darunter liegenden Geweben. Ein gutes Verjüngungskonzept besteht aus einer durchdachten Kombinationsbehandlung, die ein optimales Ergebnis ermöglicht. Zunehmend wird das Augenmerk auf die Körperform gelegt. Mit 50 ist es auch mit regelmässigem Training nicht möglich, einen glatten Bauch wie mit 20 zu haben. Für diese Problemzonen gibt es neue Techniken, etwa die Cryolipolyse, die ohne Operation eine Straffung ermöglicht.

Was ist heute auf dem Gebiet der ästhetischen Dermatologie machbar und was nur durch die plastische Chirurgie?

Wir müssen die Patienten genau darüber aufklären, wo die Grenzen unserer Methoden sind. Ausgeprägte Tränensäcke etwa, kann nur der plastische Chirurg befriedigend behandeln. Eine Thermagebehandlung ist kein chirurgisches Face-Lift, eine Cryolipolyse keine chirurgische Bauchstraffung.

Wie sieht die Zukunft der ästhetischen Dermatologie aus?

Es wird noch effektivere Methoden geben, die wenig Ausfallzeit verursachen. Neben der Behandlung von Alterserscheinungen steht bei uns der wichtige Aspekt der Vorbeugung im Vordergrund. Dazu braucht es Aufklärungsarbeit, insbesondere was den guten Sonnenschutz oder die optimale Hautpflege betrifft. Die Prävention von Hautkrebs ist eines unserer Hauptanliegen.

SECHS ANTI-AGING-METHODEN IM ÜBERBLICK

1 THERMAGE

Durch die Applikation von Radiofrequenzenergie kommt es zu einer tief reichenden Erwärmung der Haut und des darunter liegenden Gewebes. Die Methode wird zum Kollagenaufbau und der Hautstraffung eingesetzt (Thermo-«Lifting»).

Zielgruppe: Personen mit herabsinkenden Gesichtszügen, Hängebacken, leichtem Doppelkinn oder erschlafften Augenoberlidern.

2 FRAXEL

Hier setzt der Laser präzise, rasterförmige Behandlungszonen in die oberen Hautschichten, dazwischen liegt unbehandelte Haut.

In den Behandlungszonen beginnt eine Hauterneuerung durch eine intensive Kollagen-Neubildung.

Zielgruppe: Zur Hautverjüngung, Behandlung feiner Fältchen, z. B. im Bereich der Augenunterlider, Abflachung von Narben.

3 BOTOX

Die Wirkung des Botulinumtoxins wird genau auf die Muskelbewegungen und ihre Funktionen abgestimmt. So werden die sogenannten Depressoren, d.h. die das Gesicht nach unten ziehenden Muskeln, geschwächt und tiefe Falten gemildert.

Zielgruppe: Alle, die sich ein frischeres, entspanntes Aussehen wünschen. Auch als Prophylaxe gegen die Mimik-Alterung möglich.

4 HYALURONSÄURE

Bewirkt einen Volumenaufbau und eine Verbesserung der Hautelastizität und -oberfläche. Neu ist das sogenannte «Pix'L»-Verfahren: Hier wird die Hyaluronsäure schonend mit einer stumpfen Nadel unter die Haut gebracht. Besonders geeignet dafür ist die untere Gesichtshälfte. Eine andere Methode, die Lippenmodellierung, die Dr. Petra Becker-Wegerich entwickelt hat, führt zur Perfektionierung des Amorbogens und der individuellen Lippenform.

Zielpublikum: Menschen mit absackendem Gesicht, Volumenverlust, tiefen Falten, eingefallenen Wangen, schmalen Lippen, Marionettenfurchen, Hängemundwinkeln und Tränenrinnen.

5 CRYOLIPOLYSE

Durch gezielte Kälteapplikation gehen Fettzellen in einen natürlichen Abbauprozess über und werden langsam über drei Monate hinweg «weggeräumt».

Zielpublikum: Personen mit Problemzonen, im Sinne von Bäuchlein, Speckrollen und sogenannten «Lovehandles».

6 HAARENTFERNUNG MIT LASER

Der Laser gibt seine Energie selektiv an das dunkle Pigment der Haarwurzeln ab. Die umgebende Haut wird geschont.

Zielgruppe: Personen mit dunklen, dicken Haaren und hellem Hauttyp. Bei eingewachsenen Haaren sehr gute Wirksamkeit.